

BVH0 20.01.2016

Mitteilung (Beantwortung einer Frage) 2. Seite
(aus der Sitzung v. 18.11.15)

HAGEN



Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Stadt Hagen
VB 4/BV-2

Eing.: **14. Jan. 2016**

Stadt Hagen · Postfach 4249 · 58042 Hagen

Herr
Detlef Reinke
Westerwaldweg 36
58093 Hagen

**Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und
Bauordnung**

Rathaus I, Rathausstr. 11, 58095 Hagen

Auskunft erteilt

Herr Plewe, Zimmer D.110a

Tel. 02331 207 2639

Fax. 02331 207 2461

E-Mail: stadtplanung@stadt-hagen.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen, Datum

61/40, 12.01.2016

**Ihre Anfrage gem. § 18 der Geschäftsordnung des Rates in der Sitzung der
Bezirksvertretung Hohenlimburg am 18.11.2015**

Sehr geehrter Herr Reinke,

zu Ihrer Anfrage aus der Sitzung am 18.11.2015 nehme ich wie folgt Stellung:

Im Zusammenhang mit der Erarbeitung des Landschaftspflegerischen Begleitplans (LBP) durch das Büro weluga wurden seitens des Architekten drei Standorte in räumlicher Nähe zur Berchumer Str. 64 für mögliche Ausgleichsmaßnahmen abgefragt:

- Gemarkung Halden, Flur 2, Flurstück 819. Zwischen der Autobahnbrücke und der Einmündung Flensburger Str. ist eine Wiesenfläche vorhanden, die ggf. mit Einzelbäumen ergänzt werden könnte.
- Gemarkung Halden, Flur 2, Flurstück 1020. Hier ist eine Wiese, die zwischen zwei Waldsäumen entlang des Haldener Baches liegt, die für eine Aufforstung geeignet erscheint.
- Gemarkung Halden, Flur 2, Flurstück 660 (Rückhaltebecken). Hier ist vor dem Rückhaltebecken eine größere Wiesenfläche im Kreuzungsbereich Berchumer Straße – Harzstraße.



STADT HAGEN
Stadt der FernUniversität
Briefadresse: Postfach 4249, 58042 Hagen
Paketadresse: Rathausstr. 11, 58095 Hagen
Vermittlung: 02331/207-5000

Sparkasse Hagen (BLZ 450 500 01)
Kto.-Nr. 100 000 444
IBAN DE 23 4505 0001 0100 0004 44
BIC WELADE3HXXX
weitere Banken unter www.hagen.de/bankverbindungen


- 1 -

Die Vorschläge 1 und 3 können nicht realisiert werden, da sie für entwässerungstechnische Vorhaben benötigt werden. Die Fläche 2 steht nicht zur Verfügung, da sie Teil der Kompensationsfläche der Renaturierung des Haldener Baches ist und daher ökologisch nicht mehr aufgewertet werden kann.

Der Rat der Stadt Hagen hat in seiner Sitzung am 26.11.2015 beschlossen, für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 7/13 „Bebauung Berchumer Straße 64“ die Öffentliche Auslegung durchzuführen. Bestandteil dieses Beschlusses sind auch die Begründung und die Gutachten, sowie die dort festgelegte Kompensation. Die Fläche Am Cisborn kann daher nicht mehr für dieses Verfahren berücksichtigt werden.

Seitens der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass in Kenntnis des Bebauungsplanverfahrens Nr. 4/15 Feuerwehrgerätehaus Sauerlandstraße in Halden angedacht ist, die o.g. Fläche als Kompensationsfläche zu prüfen.

Ich hoffe, Ihnen mit dieser Auskunft weitergeholfen zu haben und verbleibe
mit freundlichen Grüßen



Thomas Grothe

Technischer Beigeordneter

2) Ø VB4/BV-20

SD



STADT HAGEN
Stadt der FernUniversität
Briefadresse: Postfach 4249, 58042 Hagen
Paketadresse: Rathausstr. 11, 58095 Hagen
Vermittlung: 02331/207-5000

Sparkasse Hagen (BLZ 450 500 01)
Kto.-Nr. 100 000 444
IBAN DE 23 4505 0001 0100 0004 44
BIC WELADE3HXXX
weitere Banken unter www.hagen.de/bankverbindungen

-2-

BV Ho 20.01.2016

Mitteilung

SZS/1

Tel. 5104

Fax. 5115

18.01.2016

An

Bezirksvertretung Hohenlimburg

Sitzung der BV Hohenlimburg vom 18.11.2015

Hier: TOP 8.3 Zuschussantrag des TUS Holthausen e.V.

Vorlage: 1058/2015

Das Servicezentrum Sport hat in Verbindung mit dem schlüsselverantwortlichen Verein TUS Holthausen und der für die Gebäudeunterhaltung zuständigen GWH mehrfach das Gebäude in Augenschein genommen und die Mängel aufgenommen. Für akute Schäden (Spülungen an Toiletten) wurden umgehend Reparaturen beauftragt.

Für die Beseitigung der Mängel insbesondere in den Duschräumen werden Angebote von Fachfirmen eingeholt.

Der TUS Holthausen hat im Gespräch seine grds. Bereitschaft erklärt, sich an den Kosten für die Sanierungsarbeiten zu beteiligen. So ist z.B. eine Drittelfinanzierung durch Stadt (GWH/SZS) / BV Hohenlimburg / TUS Holthausen denkbar.



(Wischniewski)